

LEITARTIKEL:

VERANTWORTUNG · GESTALTUNG · ENGAGEMENT



Karlheinz Weber

Eine Bürgergesellschaft braucht Menschen!

Es scheint so, als hätte der Begriff „Bürgergesellschaft“ Konjunktur. Immer öfter taucht er auf und wird für verschiedene Aktivitäten benutzt.

Man hat das Gefühl, Bürgergesellschaft wäre das Allheilmittel unserer sich in einem permanenten Wandel befindenden Gesellschaft. Das mag vielleicht auch so sein.

Im realen Leben wird sehr schnell deutlich, dass eine aktive Bürgergesellschaft von der Bereitschaft zur Verantwortungsübernahme, dem Gestaltungswillen und dem individuellen und vielfältigen Engagement ihrer Bürgerinnen und Bürger lebt. Je ausgeprägter die genannten Elemente sind, desto besser funktioniert die Bürgergesellschaft, desto stärker profitieren die

Bürger selbst davon. Das durften wir in unserem kleinen Biotop ·Wir sind Breidert· auch schon erleben.

Eine aktive Bürgergesellschaft braucht engagierte Menschen, um gut zu funktionieren und Mehrwerte zu schaffen. Deshalb möchten wir auch Sie noch einmal dazu motivieren, sich in die Initiative mit einzubringen.

Wie und in welchem Umfang entscheiden Sie selbst, und Sie können auch situationsbedingt immer wieder neu ent-

scheiden. Es besteht kein Zwang, jeder macht das, was er kann und möchte.

Sie werden sicher überrascht sein, was Sie für Ihr Engagement zurückbekommen.

Sprechen Sie uns an.



ALLE JAHRE WIEDER:

Einladung zum Gemarkungsputz am 11. März 2017

Der alljährlich zu Beginn des Frühlings in Rödermark stattfindende Gemarkungsputz hat neben dem praktischen Zweck, der sachgerechten Müll-Entsorgung, auch einen großen Symbolcharakter: Er führt uns vor Augen, wie schändlich wir mit unserer Natur und dem Umfeld umgehen.

Die Initiative ·Wir sind Breidert· wird sich auch diesmal am Gemarkungsputz 2017 beteiligen, der am **Sams- tag, dem 11. März** stattfindet. Wir laden Sie ein, das mit uns zusammen zu tun.

Wir starten um 10.00 Uhr vor dem Hof der KITA in der Zwickauer Straße. Erforderliches Material und Werkzeug liegen

für uns bereit, entsprechende Aktionsbereiche sind reserviert.

Am Ende der Sammelaktion treffen wir uns dann am Betriebshof der Stadt in der Albert-Stein-Straße 12 zu einem Imbiss mit Getränken und einigen Überraschungen.



Im Rahmen der Veranstaltung im Betriebshof wird auch das Stadtleitbildprojekt „Initiative I(i)ebenswertes Rödermark“ vorgestellt.

Melden Sie sich bitte an und nennen Sie uns die Anzahl der teilnehmenden Kinder und Erwachsenen, damit wir entsprechend planen können.

Kontakt: Karlheinz Weber, Tel.: 88 13 10 khweber@t-online.de.

FRAGEN ZUR INITIATIVE ?

Karlheinz Weber
Saalfeldener Str. 16, Tel.: 88 13 10
khweber@t-online.de

Heinz Weber
Breidertring 50, Tel.: 9 95 55
heinz_weber@web.de

Sparkasse Dieburg
DE04 5085 2651 0049 124522
HELA DE F1 DIE

Gestaltung: Rolf Sturm
www.quartier-breidert.de

33. Ausgabe, März 2017

BITTE MELDEN SIE SICH !

BEHINDERTEN-WOHNANLAGE

Der Ausbau der neuen Wohnanlage für Menschen mit geistiger Behinderung in der Erikastraße kommt voran. Die Außenarbeiten am Haus sind weitgehend abgeschlossen und in diesem Frühjahr kann nach Angaben der Behindertenhilfe das „Wilhelm-Thomin-Haus“ von den 18 Bewohnerinnen und Bewohnern bezogen werden. Der erste Eindruck des neuen Hauses ist durchaus positiv. Die Architektur des Hauses passt sich trotz seiner Größe den Wohnhäusern im Viertel des Breidert an.



„Wilhelm-Thomin-Haus“
bald bezugsfertig!

Insbesondere ist es gelungen, den Spielplatz in schonender Weise in das bauliche Konzept einzubinden, damit die Kinder aus diesem Teil des Breidert auch zukünftig rund 500 Quadratmeter zum Spielen haben werden.

BREITBAND-VERKABELUNG

Jetzt geht es los!

Die Grundsatzentscheidungen sind gefällt, die Umsetzungsplanung ist am Laufen. Ganz Rödermark wird noch in diesem Jahr mit schnellem Internet ausgestattet sein. Nach vorliegenden Informationen wird das Wohngebiet Breidert einer der ersten Stadtteile sein, das von der neuen Technik profitiert. Wenn detaillierte Informationen vorliegen, werden wir diese kommunizieren.

TERMIN-VORSCHAU

Veranstaltungen

- 11. März: 10.00, Treffen an der Kita Zwickauer Straße zum Gemarkungsputz**
- 17. März: 10.00, Einkaufs-Bus ab „Öff. Bücherschrank“**
- 30. März: 18.00, monatl. Arbeitstreffen der Initiative, KITA Zwickauer Str.**
- 25. April: Auftaktveranstaltung „Initiative I(i)ebenswertes Rödermark“**

1. WEIHNACHTSMARKT DER...

Kita Potsdamer Straße

Birgit Geyer, die Chefin der Kita, berichtet: „Wir waren super zufrieden mit der Resonanz auf unserem Weihnachtsmarkt und auch die Rückmeldungen waren durchweg



positiv. Die Vorbereitungen waren für die Kinder, Eltern und Erzieher umfangreich, aber man kann sagen, dass es allen großen Spaß gemacht hat.

Der Förderverein konnte einen schönen Gewinn verbuchen. Vielen Dank bei allen, die mitgewirkt bzw. uns besucht haben.

Und bitte notieren Sie schon jetzt in Ihrem Kalender: Am 15. Dezember 2017 findet der 2. Weihnachtsmarkt der Kita statt.“

...AUCH BEI JUNGEN MENSCHEN:

„Sozialbewusstsein!“

Im letzten Newsletter, der kurz vor Weihnachten verteilt wurde, gab es einen Aufruf, in dem von einem Rentnerhepaar Hilfe (Schüler, rüstiger Rentner) für den Fall gesucht wurde, dass Schnee geschippt werden muss. **Wir waren freudig überrascht, dass sich gleich zwei Personen gemeldet haben.**

Sie erinnern sich noch daran, dass im vergangenen Jahr in der Presse von angeblich „randalierenden Partylöwen“ berichtet wurde, die nachts am Schillerwäldchen wilde Partys feiern und den Anwohnern die Nachtruhe rauben. Tage später wurden dann die Geschehnisse nach einer Intervention wieder etwas relativiert.

Interessant ist, dass der junge Mann, der sich nach dem Hilferuf im Newsletters zum Schneeschippen gemeldet hat, einer der sogenannten „Partylöwen“ ist.

Anscheinend haben unsere jungen Leute doch ein ausgeprägtes Sozialbewusstsein, sind hilfsbereit und besser als ihr Ruf.

STARKREGEN/RÜCKSTAUSCHUTZ

Beratungsangebot!

In der Abfolge des Starkregenereignisses im Juni/Juli des vergangenen Jahres, führte die Stadt am Dienstag, den 8. November 2016, in der Kulturhalle in Koopera-

tion mit der Initiative „Wir sind Breidert- und den Kommunalen Betrieben der Stadt Rödermark (KBR) eine Bürgerinformationsveranstaltung durch. Die Veranstaltung war recht erfolgreich, es blieben jedoch noch einige Fragen offen. Deshalb bietet die Stadt, respektive die Kommunalen Betriebe (KBR), jetzt noch eine kostenlose Erstberatung zum Schutz gegen Rückstau und Überflutung in Form von Bürgersprechstunden an.

Diese Sprechstunden werden durch das **Ingenieurbüro „rohrtec consult gmbh“** in der Lilienstraße 5 im Breidert durchgeführt. Nach einer Begutachtung und einer Analyse werden Handlungsempfehlungen und bei Bedarf auch eine grobe Kostenschätzung abgegeben.

Interessenten, die das Beratungsangebot in Anspruch nehmen wollen, vereinbaren einen Termin unter: 0800 - 764 78 32.

Menschen im Breidert